

„Wir greifen Sachsens Wirtschaft unter die Arme“ CDU zum Doppelhaushalt für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

(Dresden, 20. Dezember 2022) Heute hat der Sächsische Landtag den Etat für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die kommenden beiden Jahre beschlossen.

Dazu sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Jan Hippold**: „Die Grundlage unseres Wohlstandes ist unsere heimische Wirtschaft. Gerade jetzt in der Energiekrise müssen wir sie fördern und zukunftssicher aufstellen. Dafür hat sich die CDU stark gemacht. So fördern wir Sachsens Wirtschaft im Doppelhaushalt mit 870 Mio. Euro und sichern dadurch Arbeitsplätze. Das Programm „**Regionales Wachstum**“ kümmert sich um die Unternehmen vor Ort. Wir haben es auf 47 Mio. Euro verdoppelt. Gute Unternehmen brauchen gute Verkehrsanbindungen. **Infrastruktur** ist eine Standortfrage. Darum investieren wir mit diesem Doppelhaushalt insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Euro in den Neubau und den Unterhalt von Sachsens Straßen.“

Der handwerkspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Kay Ritter**, sagt: „Das Handwerk hat goldenen Boden. Es garantiert den wirtschaftlichen Erfolg in Sachsen. Die ganze Welt beneidet uns um unsere Meister. Denn diese stehen für Top-Ausbildung und qualitatives Knowhow. Wir als CDU wollen das erhalten. Im aktuellen Doppelhaushalt stellen wir für den **Meisterbonus** 2 Mio. Euro zur Verfügung. Damit erhöhen wir den Zuschuss auf 1.400 Euro pro Meisterbrief. Außerdem ist uns die **Berufsausbildung** wichtig. Sie ist eine grundlegende Investition in die Zukunft. Technischer Fortschritt und Weiterentwicklungen im IT Bereich machen vor den Unternehmen nicht halt. Deshalb unterstützen wir die Kammern mit rund 36 Mio. Euro, um den Betrieben in diesen Bereichen zu helfen.“

„Wir Bürger verlieren bei Behördengängen und auf Ämtern immer noch zu viel Zeit. Einfach und schnell online – statt langem Warten auf dem Amt. Diesem Ziel muss die **Digitalisierung der Verwaltung** folgen. Für uns als CDU ist klar, dass dies nur mit mehr Geld und Personal möglich ist. Deshalb stellen wir im Doppelhaushalt finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Digitalisierung muss damit in allen Bereichen vorangetrieben werden. Zum Beispiel auch in der Justiz. Konkret werden in diesem Bereich 31 Mio. Euro für den Erwerb von neuer IT-Technik zur Verfügung gestellt“, erklärt der digitalpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Eric Dietrich**.

Der CDU-Verkehrspolitiker **Andreas Nowak** sagt: „Viele Sachsen sind als Pendler auf Bus und Bahn angewiesen. Dafür müssen auf dem Land aber überhaupt erst einmal Busse und Eisenbahnen fahren. Wir wollen für 80 % aller Sachsen einen Nahverkehr vor der Tür schaffen. Und das mit einfachen Taktzeiten. Deshalb ist uns als CDU der Ausbau des **PlusBus- und Taktbusnetzes** besonders wichtig. Guter ÖPNV entlastet auch die Geldbörsen vieler Pendler. Das **Bildungsticket** gilt jetzt auch für die freiwilligen Dienstleistenden. Damit erleichtern wir vor allem jungen Menschen die Mobilität. Und wir wollen dort neue Fahrzeuge mit Elektroantrieb fördern, wo das technisch sinnvoll ist. Für guten **ÖPNV** werden wir in den kommenden beiden Jahren deshalb 1,6 Mrd. Euro investieren.“

Ansprechpartner: Mario Dense, stellv. Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Telefon: 0351 493-5611
Telefax: 0351 493-5444